

# SteuerNummer 01 | 16

Porträt Tobias Bürkle

## ➔ „Alles ganz anders, aber richtig gut“



Tobias Bürkle

„Alles also irgendwie ganz anders, aber richtig gut“, sagt Tobias Bürkle dennoch nach jetzt drei Jahren in der Kanzlei seines Vaters. „Ich habe die Entscheidung keine Minute bereut!“ Der 33-jährige ist Diplom-Ökonom und hat in Stuttgart-Hohenheim, Chile und Portugal studiert. Schwerpunkte waren Steuern, Controlling und Rechnungswesen. Nach seinem Studium arbeitete er zunächst drei Jahre in der Industrie: bei einem Maschinenbauer in Ditzingen, zuletzt im Ergebnis- und Vertriebscontrolling.

Das Angebot des Vaters, wie seine Schwester Britta in die Kanzlei einzutreten, bestand immer. Als er sich letztlich zu diesem Schritt entschied, war er vor allem die ständigen Excel-Tabellen leid und suchte eine Tätigkeit „näher am Menschen“. Da wollte er den Steuerberaterberuf wenigstens mal ausprobieren. Heute gefallen ihm die selbstständige und eigenverantwortliche Arbeit, der gelebte Servicegedanke, die Einblicke in unterschiedliche Branchen und Berufe und vor allem der

enge Kontakt zu seinen Mandanten. „Das möchte ich nicht mehr missen“, meint Bürkle. Seine Steuerberaterprüfung legte er inzwischen auch ab. „Das waren rund 800 Stunden on top – ein Höllentrip, der jeden an seine physischen und psychischen Grenzen führt“, erklärt Bürkle. „Freundin und Freunde fanden in dieser Zeit so gut wie nicht statt.“

In der Kanzlei schätzt er vor allem das „Teamplay“ und die Zusammenarbeit mit seinem Vater Peter und seiner Schwester Britta: „Wir verstehen uns prima und ergänzen uns.“ Das fundierte Wissen und die langjährige Erfahrung einerseits und die neuen Ideen der „Jungen“ in der Kanzlei bilden eine perfekte Mischung. Ruhe und Ausgleich findet Tobias Bürkle derweil nach der Arbeit in der Natur – beim Skifahren, Wandern oder auf dem Mountainbike. Gerne unterstützt er auch seine Freundin Lisa, eine Landschaftsarchitektin, bei ihrem Hobby: der Imkerei. „Nicht ganz uneigennützig“, so Tobias Bürkle augenzwinkernd. ■

Jonas unterwegs

## ➔ 5000 km durch Amerika

Im „normalen Leben“ ist Jonas Petersen (33) ein fleißiger „Allrounder“ in Peter Bürkles Steuerberaterkanzlei. Meist ist er allerdings zu Fuß unterwegs. So meisterte er bereits den 4.300 Kilometer langen „Pacific Crest Trail“ in den USA. Seit April erwandert er sich den „Continental Divide Trail“, ein Fernwanderweg, der ihn durch Amerika führt und mit rund 5.000 Kilometern zu den längsten der Welt gehört.

Bürkles Team ist von diesem Vorhaben so begeistert, dass er alle 1.000 km Fußweg mit einem neuen Paar Schuhe unterstützt wird. Im Gegenzug schickt Jonas der Kanzlei Bürkle aktuelle Berichte, die dann von der Kanzlei auf Facebook veröffentlicht werden. [www.facebook.com/Jonasunterwegs](http://www.facebook.com/Jonasunterwegs) ■



## ➔ Impressum

**Herausgeber**  
Peter Bürkle  
Steuerberater | Vereidigter Buchprüfer  
Ottilienhof 1, 73728 Esslingen  
Tel. 0711 3969250  
Fax 0711 3969259  
info@steuerberater-buerkle.de  
www.steuerberater-buerkle.de  
www.facebook.com/SteuerberaterBuerkle

**Konzeption, Redaktion und Layout**  
Rombach & Jacobi Kommunikation

**Texte und Fotos**  
Peter Bürkle, Jörg Jacobi,  
Rebecca Klaß, [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

Auflage 1000  
Herbst 2016



## ➔ Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Hand aufs Herz: haben Sie Ihr Erbe geregelt? Und vor allem: haben Sie es so geregelt, dass es für alle Beteiligten günstig ist, und es keinen Streit gibt? Mit unserer neuen SteuerNummer greifen wir dieses heikle Thema auf. Freuen Sie sich außerdem auf ein Porträt der Familie Bunz; Vater Hans-Günther ist nicht nur unser Mandant, er ist auch ein bekannter Komponist und Pianist. Erfahren Sie zudem mehr über Steuervergünstigungen bei Elektrofahrzeugen, Existenzgründungen und strafbefreiende Selbstanzeigen.

Ich wünsche Ihnen wie immer eine unterhaltsame Lektüre!

*Peter Bürkle*

Peter Bürkle

## ➔ So erreichen Sie uns:

**Peter Bürkle**  
Steuerberater  
Vereidigter Buchprüfer

Ottilienhof 1, 73728 Esslingen  
Tel. 0711 3969250  
Fax 0711 3969259  
info@steuerberater-buerkle.de  
www.steuerberater-buerkle.de

Vermögensbildung und Vermögensnachfolge

## ➔ Empathie und Expertise

Familiäre Veränderungen, der Kauf einer Immobilie oder der Eintritt in das Berufsleben erfordern häufig Unterstützung durch einen Berater. Dabei ist ein wesentlicher Aspekt der Aufbau und die Sicherung von Vermögen für sich selbst und nachfolgende Generationen.

Eine vertrauensvolle Beratung erfolgt deshalb nicht selten über mehrere Generationen hinweg. Im Laufe dieser Zeit sammeln sich innerhalb der Familie Vermögenswerte wie zum Beispiel Häuser, Grundstücke, Wertpapiere und Barvermögen an. Die Natur des (zumindest schwäbischen) Menschen sieht vor, dass dieses Vermögen in der Regel der folgenden Generation vererbt wird. Damit das für alle Beteiligten steueroptimal und ohne Streit über die Bühne geht, braucht es Empathie und Expertise.

Denn auf wenige Themen reagieren Betroffene so sensibel wie auf die Vermögensnachfolge. Auch kümmern sich wenige frühzeitig um die Planung, da sie nicht selten als lästig und unangenehm empfunden wird. „Kaum ein Mandant kommt direkt mit der Bitte einer Regelung der Vermögensnachfolge auf uns zu. Häufig zeigt sich erst im Laufe eines Beratungsgesprächs, dass Handlungsbedarf besteht“, erklärt Peter Bürkle. Die Beratung

erfordert viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen, da mit dieser viele Emotionen verbunden sind und oft komplexe Familienverhältnisse dahinterstehen.

Deshalb verlassen sich viele auf die gesetzliche Erbfolge, obwohl diese nicht immer die beste Lösung ist. Mit dem Aufsetzen eines Testaments können anstrengende, langwierige und teure Erbstreitigkeiten und Konflikte verhindert werden. Die Kanzlei Bürkle begleitet ihre Mandanten bei der Erstellung von Ehe- und Erbverträgen sowie bei Testamenten. Dies geschieht in Abstimmung mit einem Notar. „Das Testament muss auf die individuellen Familien- und Vermögensverhältnisse angepasst werden, damit der letzte Wille des Erblassers sicher gestellt wird. Hierfür kann ein Testamentsvollstrecker benannt werden“, so Bürkle, der auch zertifizierter Testamentsvollstrecker ist.

Um die Regelungen im Testament zu veranschaulichen, ist es bei komplexen Familienverhältnissen möglich, mit Hilfe eines Planungsprogramms unterschiedliche Szenarien der Vermögensnachfolgegestaltung darzustellen. Das macht vieles einfacher und nachvollziehbarer; außerdem kann ein bestehendes Testament bei Bedarf angepasst werden. ■



Ein ebenso sensibles wie wichtiges Thema: wie vererbe ich „richtig“!

Von der Unternehmensübernahme bis zur Schließung

## ➔ Zahntechniker – Berufung und Beruf



Andreas Bunz mit seinen Eltern Gabriele und Hans-Günther Bunz

Andreas Bunz ist mit Leib und Seele Zahn-techniker. Und das seit über 40 Jahren. Sein Labor hat er zwar im vergangenen Jahr aufgegeben, seine „Kunden“ betreut er jedoch weiterhin – als freier Mitarbeiter eines großen Stuttgarter Zahntechnikerlabors. „Ich liebe diesen Beruf und bin immer noch voll dabei“, freut sich der 66-jährige.

Seine Karriere als „eigener Chef“ begann er nach Ausbildung und Meisterprüfung 1982 in Fellbach. Als sein damaliger Chef nach Australien auswandern wollte, bot sich Bunz die Chance, dessen Labor mit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu übernehmen: „Eine echte Hausnummer in meiner Branche – es ging um viel Geld und sehr viel Verantwortung.“ Mit am Tisch saß von Anfang an Peter Bürkle. Er führte die Verhandlungen mit dem

Inhaber, mit der Bank und der Handwerkskammer. Und als es darum ging, den Vater von Andreas Bunz auch noch zu überzeugen, war er ebenfalls zur Stelle. „Ohne Peter Bürkle hätte ich den Schritt niemals gewagt und auch nicht so erfolgreich hingekriegt“, ist Andreas Bunz überzeugt.

In den folgenden Jahrzehnten war die Kanzlei Bürkle von da an in alle unternehmerischen Entscheidungen eingebunden. „Für mich war Peter Bürkle nie nur Steuerberater oder Rechtsbeistand, sondern eher Sparringspartner und Coach“, sagt Andreas Bunz. „Selbstverständlich hat er mich somit auch im vergangenen Jahr bei der Schließung und Abwicklung meines Labors begleitet.“ Hier ging es dem Zahntechnikermeister vor allem um eine gute Lösung für seine Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter, seine Kunden und ihn selbst. „Das Wichtigste war, alle bei der Stange zu halten, den Kunden bis zum Schluss einen optimalen Service zu bieten und das Labor trotzdem nach und nach aufzulösen“, erklärt Andreas Bunz. „Das ist uns perfekt gelungen!“

Heute ist Peter Bürkle nicht nur Steuerberater von Andreas Bunz. Auch seine Eltern sind bereits seit über 15 Jahren Mandanten der Kanzlei. Neben der jährlichen Steuererklärung geht es dabei vor allem um die Auslandstantemen, die Vater Hans-Günther Bunz für seine vielen hundert Kompositionen, die teilweise weltweit gespielt und gehört werden, bekommt (siehe unten). „So vielseitig kann die Tätigkeit eines Steuerberaters sein“, freut sich Peter Bürkle, „langweilig wird es uns jedenfalls nie!“

## ➔ Hans-Günther Bunz Pianist und Komponist

Vater von Andreas Bunz ist der Pianist und Komponist Hans-Günther Bunz. Bekannt wurde Bunz sen. vor allem durch die SDR-Radiosendung „Von Melodie zu Melodie“, die von 1952 bis 1992 immer sonntags zwischen 14 und 15 Uhr ausgestrahlt wurde. Viele Jahre war Hans-Günther Bunz auch Musikchef beim Süddeutschen Rundfunk und Dozent an der

Musikhochschule Stuttgart. Heute lebt der 91-jährige mit seiner Frau Gabriele in Stuttgart-Sillenbuch und sitzt immer noch täglich am Klavier oder Keyboard. Auf über 900 Kompositionen hat er es inzwischen gebracht; nicht wenige werden weltweit vermarktet und gespielt. Die neueste CD erscheint in diesen Tagen.

Banken, Businessplan, Steuer- und Rechtsfragen

## ➔ Erfolgreiche Existenzgründer

Gleich drei Unternehmen haben Peter Bürkle und sein Team in den vergangenen Monaten mit auf den Weg gebracht:

Neu gegründet wurde die Physiotherapiepraxis NeoNorth Renner & Solimando GbR in Stuttgart. Bürkle unterstützte die Gründer bei der Erstellung eines Businessplans und bei den Verhandlungen mit den Banken.

Dr. Johanna Höller übernahm die Zahnarztpraxis ihres Vaters und führte diese zunächst alleine fort. Im Jahr 2016 wurde die Praxis in eine Gemeinschaftspraxis umgewandelt, die sie nun gemeinsam mit ihrem Studienkollegen Dr. Erik Zöllner führt.

Auch bei der Umwandlung des Bauunternehmens Weiß & Poulakis GbR in die Nautilus

GmbH & Co. KG wirkte die Kanzlei Bürkle mit. Für die Unternehmer Ekkehard Weiß und Johannes Poulakis ging es dabei vor allem um Steuerfragen und eine Änderung der Rechtsform, durch die Haftungsproblematiken besser abgesichert werden sollen. Die Nautilus GmbH & Co. KG ist ein Esslinger Bauträger. Das Spektrum reicht von der Planung über die Realisierung bis hin zur Vermarktung.

Elektro-Fahrzeuge

## ➔ Steuervergünstigungen

Elektroautos, die bis 31. Dezember 2020 zugelassen werden, sind für 5 Jahre von der Kraftfahrzeugsteuer befreit. E-Fahrzeug-Besitzer, die ihr KFZ zwischen dem 18. Mai 2011 und dem 31. Dezember 2015 zugelassen haben, brauchen sogar 10 Jahre lang keine Kraftfahrzeugsteuer abführen. Danach ermäßigt sich die zu zahlende Kraftfahrzeugsteuer um jeweils 50 % auf die gesamte Zulassungszeit. Aber Achtung: Für Hybridfahrzeuge, die neben einem Elektromotor auch von einem Verbrennungsmotor angetrieben werden, gilt das nicht. Sie sind nicht steuerbegünstigt!

Bereits im Jahr 2013 wurde eine Vergünstigung bei Anwendung der 1 %-Methode bei

der Privatnutzung eines E-Fahrzeugs beschlossen. Der Grund ist der hohe Preis der Batterie, der sich auf den Listenpreis des Fahrzeugs und auf die Nutzungskosten auswirkt. Deshalb können diese Kosten in Form einer Pauschale abgezogen werden. Die Pauschale richtet sich nach der Leistung der Batterie – bis höchstens 10.000 €.

Seit dem 2. Juli 2016 können Käufer eines E-Autos auch eine Umweltprämie erhalten. Diese wird, wie bereits bei der Abwrackprämie 2009, beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle beantragt. Beim Kauf eines reinen Batterie-Elektrofahrzeugs erhält der Besitzer 4.000 € erstattet.

Strafbefreiende Selbstanzeige

## ➔ Steuerhinterziehung

Für die strafbefreiende Selbstanzeige gelten seit 1. Januar 2015 verschärfte Voraussetzungen: Die Steuerhinterziehung bleibt nur noch straffrei, wenn das Hinterziehungsvolumen 25.000 € (bisher 50.000 €) nicht übersteigt. Bei höheren Summen kann nur dann von einer Strafverfolgung abgesehen werden, wenn zusätzlich ein entsprechender Hinterziehungs-

zuschlag an das Finanzamt entrichtet wird. Ab einem Hinterziehungsvolumen von mehr als 25.000 € beträgt dieser 10 %, ab 100.000 € 15 % und bei mehr als 1 Million 20 %. Eine weitere Voraussetzung für die straffreie Steuerhinterziehung ist, dass die Betroffenen auch Hinterziehungszinsen an das jeweilige Finanzamt bezahlen.

Rebecca Klaß

## ➔ Werkstudentin



Wäre Peter Bürkle Fußballmanager, würde er das Talent langfristig an seinen Verein binden. Die Rede ist von Rebecca Klaß, die im Sommersemester ein Praktikum machte und seither als Werkstudentin in Bürkles Steuerberaterkanzlei arbeitet. Die 21-jährige studiert in Geislingen Wirtschaftsrecht auf Bachelor und will mittelfristig Steuerberaterin werden. Fachlich würde die ebenso freundliche wie engagierte Frau also bestens ins Bürkle-Team passen. Als Werkstudentin kümmert sie sich heute schon „sehr routiniert und überaus kompetent“, so Bürkle, um Einkommensteuererklärungen und die Finanzbuchführung von Mandanten.